



Pfarre Attnang Heiliger Geist

Pfarramtliche Mitteilung September 2018

Nr. 14

ERNTEDANK 2018

**DU
gibst Speise
zur rechten Zeit
sagt die Bibel**

**ob uns das je
aufgeht
wenn
wir immer
nur nehmen
statt
empfangen**

Fridolin Löffler
in Pfarrbriefservice.de



7. Mai 2018: Bittprozession
von St. Martin nach Moosham



EINLADUNG

ERNTEDANKFEST: Sonntag, 30. Sep. 2018

9.00 Uhr Segnung der Erntekrone und der Erntegaben
vor der Kirche, anschließend Einzug zur **Erntedankmesse**.
Musikalische Gestaltung: **Kirchenchor** der Pfarre.

Bei der Gabensammlung bitten wir Sie um Ihr **Erntedank-Opfer**
für die vielfältigen Aufgaben der Pfarre!

Um 9.00 Uhr parallel **Kindergottesdienst** im Pfarrhof.

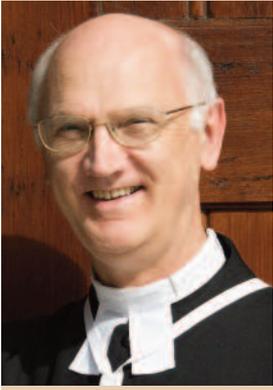
Nach der Messe laden wir die Pfarrbevölkerung herzlich zum
Pfarrfest im Pfarrheim ein!

Kristine Jurkovic
Kristine Jurkovic
Obfrau des Pfarrgemeinderates

Alois Freudenthaler
Alois Freudenthaler
Pfarrer

Christine Eder
Christine Eder
Pastoralassistentin

Ernte-Dank steht auf jedem Kalender - steht das Danken auch auf der Tagesordnung?



Dankbarkeit ist eine wesentliche christliche Haltung. Das lehrt uns die Bibel, die voll ist mit Aufforderung zum Danken: „Danket dem Herrn; denn er ist freundlich!“ (Ps 106) - „Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes!“ (1 Thess 5,18) - „Darum höre ich nicht auf, euch zu danken.“ (Eph 1,16).

Danken wirkt Wunder. Dank ist die beste Medizin. Dankbarkeit ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Dazu gehören der Dank an Gott und der Dank an die Menschen.

Wer danken kann, der schenkt der Welt ein anderes Gesicht. Oft sind es die kleinen Dinge, die unser Leben schön machen. Wer nur großen Zielen nachjagt, versäumt das Glück, das in kleinen Dingen liegt. Können wir noch Staunen über die vielen Wunder, die uns täglich begegnen; Wunder, die deutliche Spuren unseres großen Gottes sind. Ja, es ist Gott, der die erste Adresse ist, wenn es ums Danken geht. Dank macht uns frei für das Du und befreit aus dem Ghetto der Ich-Bezogenheit.

Aus Dank wächst Hoffnung, und Hoffnung ist wie die Luft zum Atmen. Wir lüften unsere Gesellschaft, unsere Kirche, unser Leben also durch, wenn wir das Danken wieder lernen. Wie an einem sonnigen Herbsttag, wo wir Fenster und Türen öffnen, um frische Luft in unsere vier Wände zu lassen. Durchatmen, damit das Leben wieder lebenswert wird. Anfangen zu danken ist der beste Weg, trübe Stunden zu beenden.

Dankbarkeit ist eine echte christliche Haltung. Deshalb **gehört** der Dank nicht nur auf den Kalender, sondern **auf die Tagesordnung**.

Als Euer Seelsorger lade ich Euch alle von Herzen ein, das Erntedankfest am Sonntag, den 30. September um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Geist-Attnang mitzufeiern.

Der HERR, der Geber alles Guten, segne und schütze jeden von Euch!

DANK-bar grüßt Euch Euer Pfarrer Alois Freudenthaler



Diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei. Mit diesem bitten wir Sie um Ihre Spende für die Finanzierung der Stützmauer der Martinskirche (Kosten ca. 180.000 Euro).

Herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus für Ihren wertvollen Beitrag!



BIBELBROT - bei pfarrlichen Agapen



In 338 Versen der Bibel wird „Brot“ erwähnt. Das Bibelbrot enthält nur Zutaten, die es schon vor 2000 Jahren gab: Gerste, Weizen, Dinkel, Hirse, Honig, Mohn, Leinsamen, Totes-Meer-Salz, Wasser, Hefe und Kümmel.

In der Bäckerei von Karl Gehmair (Spreumühle) ist das flaumige Bibelbrot immer dienstags und freitags erhältlich.

Aus der Pfarrchronik

vor 125 Jahren

1.5.1893

An diesem Tag wird der **Gendarmerie**posten errichtet.

1893

Bedingt durch die Zunahme des Bahnbetriebes hat die Einwohnerzahl und damit auch die Zahl der schulpflichtigen Kinder merkbar zugenommen. Endlich wird die **Attnanger Schule** zweiklassig! Eine 'provisorische Unterlehrerin' übernimmt die 1. Klasse. Erstmals werden die Attnanger Schulumädchen von einer Arbeitslehrerin in weiblicher Handarbeit unterrichtet.



vor 75 Jahren

Im **Schuljahr 1943 - 1944** wurde der Schulgarten der Hauptschule für den Anbau von Kartoffeln zur Verfügung gestellt. Störung des Unterrichts durch die fast täglichen Fliegeralarme. Wegen der Nähe zum Bahnhof war das Schulgebäude sehr gefährdet. Aufgrund der unzureichenden Dampfheizung fand der Unterricht manchmal bei 8 - 10 Grad Celsius statt!



vor 50 Jahren

1.2.1968

Puchheim wird zur Nachbarnspfarre. Mit diesem Tag erfolgt die Pfarrteilung, bei der die Kaplanei Puchheim von Attnang abgetrennt wird und zur eigenen



Pfarre erhoben wird. (...) Erster Pfarrer der neuen **Pfarre Maria Puchheim** ist GR P. Johann Beser CSsR, Rektor des Redemptoristenklosters Puchheim.

21.4.1968

Offizielle Segnung/Weihe der neuen **Friedhofshalle**. – Baubeginn: 25.7.1966; 1967 erfolgte schon die erste widmungsgemäße Benützung. Das Bauwerk umschließt eine große Aufbahrungshalle, die über einen gedeckten Gang entlang eines Gartenhofes mit der Aussegnungs- und Verabschiedungshalle verbunden ist. Sezierraum, Kühlanlage, Sanitäreanlagen, Geräteraum und Aufenthaltsräume für Priester und Bestattungspersonal ergänzen das Raumangebot.

25.8.1968 Sonntag

Nach bischöflicher Genehmigung wurde der Bau des **Pfarrheimes** dem Baumeister H. Ing. Seer übertragen. Mit dem Bau wird schon in dieser Woche begonnen.

DANKE und VERGELT'S GOTT

allen Mitarbeitern und Gönnern der Pfarre Attnang Hl. Geist - den Sichtbaren wie auch jenen, die im Hintergrund wirken!

ERNTEKRONE - geschickte Binderinnen gemeinsam am Werk



Was wäre ein Erntedankfest ohne Erntekrone? Im bäuerlichen Brauchtum ist überliefert, dass das Gesinde und die Erntearbeiter dem Bauern nach Abschluss der Erntearbeit einen Kranz aus geflochtenem Getreide überreichten. Als Dank dafür bekamen sie ein Festessen serviert. Dieser Kranz lebt seit dem 18. Jahrhundert in der festlich geschmückten Erntekrone im Pfarrleben weiter.

Ein „ährenvolles“ Binderinnen-Team

Dass die Attnanger Erntekrone so besonders schön ist, verdanken wir einem Binderinnen-Team rund um **Maria Simmerer: Marianne Stix, Marianne Wopfner, Margit Böhm, Herta Maringer, Grete Hofbauer und Maria Ebner** sind heuer schon das 11. Jahr am Werk. Verstärkt werden sie die letzten Jahre von **Andrea Holzleitner**. Schon bevor die Damenrunde diese Aufgabe von Frau Winzig übernahm, hatte **Franz Schachinger** ein neues, sechsbogiges Gestell aus Metall angefertigt, das eine gefälligere Form als das Vorgängermodell aufweist und stabiler ist.

Die Arbeitsschritte

Schon im Sommer trifft man sich zum **Getreideschnitt**. Dabei ist der richtige Reifegrad besonders wichtig: ist es noch zu grün, schimmelt es, ist es schon zu reif, bricht es leicht. Da die unterschiedlichen Getreidesorten zu verschiedenen Zeiten reifen, rückt man mehrmals aus. Marianne Stix weiß immer, wo was wächst und fragt die Bauern um Erlaubnis. Heuer passierte das Sammeln besonders früh. Die diesjährigen Ähren kommen vom Stix in Einwarting und vom Hochroiter in Landertsham. Die gesammelten Ähren werden zu Büscheln gebunden und im Vorbau von Familie Simmerer in Alt-Attnang zum **Trocknen** aufgehängt. „Einmal sind uns Käfer hinein gekommen, da mussten wir dann einen Teil des Getreides vom Vorjahr nehmen“, erzählt Maria Simmerer. Aber ansonsten wird alles neu gebunden, auch wenn die alte Krone noch schön aussieht und es fast schade ist, sie abzubauen. „Ich kann doch nicht mit Getreide vom Vorjahr für die Ernte von heuer danken“, meint Simmerer dazu. Gebunden wird ca. eine Woche vor dem Erntedankfest, ebenfalls im Hause Simmerer – und zwar mit Spagat. Ein Teil der Frauen fasst die Ähren zu Büscheln von 13 bis 15 Stück zusammen, der andere Teil übernimmt das **Binden aufs Gestell** – von oben nach unten. „Wir binden etwas Grünes als Untergrund, weil das die Ähren besser zur Geltung bringt und weil die Krone dann voller wirkt“, erzählen die Binderinnen. Bisher diente dazu immer Buchsbaum, der mittlerweile Mangeware ist, vielleicht wird heuer Eibe verwendet.

„Wir sind schon ein eingeschustertes Team, jeder weiß was zu tun ist, jeder Handgriff sitzt“, sind sie stolz auf ihr Werk, das jedes Jahr ein bisschen anders aussieht. Die Bewährungsprobe, ob alles gut hält, ist der Transport mit dem Auto zur Kirche. Wenn die Krone diese Ruckelei unbeschadet aushält, übersteht sie auch so manches Herumtragen in der Kirche. Vor Allerheiligen wird sie dann wieder mit Plastikfolie zugedeckt und im Oratorium über der Fatimakapelle bis zum nächsten Jahr verstaut. Und die Binderinnen? Die freuen sich auch schon wieder auf die gemeinsamen Stunden für die nächste Erntekrone 2019.



Auch die **Ährenmonstranz** wurde von Maria Simmerer angefertigt. „Da hab ich geschluckt, als mein Mann mit der Nachricht nach Hause kam, er habe dem Herrn Pfarrer zugesagt, dass ich so was mache. Das war eine echte Herausforderung.“



BESONDERER DANK an...

... **Annemarie Stemmer** aus Regau, die jahrelang an der Orgel gespielt hat und ihr Engagement gesundheitsbedingt beenden musste.



... **Brigitte Mittermann** aus Puchheim, die als Organistin gewonnen werden konnte und die ein Mal im Monat im Einsatz ist. Die gelernte Klavier- und Bratsche-Spielerin wohnte früher im Pfarrhof und hat bereits als Jugendliche auf der damals neuen St. Johannes-Orgel gespielt.



... **Pfarrer Alois Freudenthaler**, der unlängst „seinen“ Pfarrgemeinderäten ein Fotobuch der Pfarre schenkte, das er aus seiner Tasche bezahlt hat. Wie übrigens auch die Ausgaben für die Verpflegung bei der Lesung von Rupert Hainbucher für die Martinskirche.



Großzügige Spende der „Sandwürmer“

Beim Hobbyturnier der „Sandwürmer“ (Volleyball-Sektion Union Attnang) Ende Juli wurden **2000 Euro** der Einnahmen dem Verein „Eine Welt für alle“ gespendet. Da Father **Pastor Mpora** gerade die Urlaubsvertretung in der Pfarre machte, bot es sich an, mit dem Geld dessen Schulprojekt in **Uganda** zu unterstützen. Mpora war persönlich bei der tollen Veranstaltung am Spitzberg anwesend und erdrehte sich beim Glücksrad zusätzlich einen Karton Qualitätswein.

Wir laden herzlich ein:

- ▶ **25.10., 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim mit Projektberichten und Vorstellung der für Sommer 2019 geplanten Vereinsreise „Auf den Spuren des Hl. Martin“
- ▶ **28.10., 9.30 Uhr Sonntag der Weltkirche:** Gestaltung der Messe (SängerInnen, MusikerInnen bitte melden! Info über Proben bei Elisabeth Schöffl, Tel.-Nr. 07674/66430)
- ▶ **14.10., 18.11.:** Nach den Gottesdiensten werden **EZA-Waren** am Kirchenplatz verkauft
- ▶ **8.11.2018: EZA-Aktionstag** im Klinikum Salzkammergut Vöcklabruck, 11.00 - 17.00 Uhr, Foyer
- ▶ **EWfa-Infohefte** liegen zur freien Entnahme am Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Christian Holzleitner



Hast Du Lust mit anderen zu **spielen** und zu **singen** und bist Du zwischen **8 und 14 Jahre** alt? Dann lass uns miteinander schöne Stunden verbringen und komm am Sa, **6. Oktober um 10 Uhr** zum ersten gemeinsamen Treffen ins Pfarrheim. Wir treffen uns 14-tägig immer samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf Dich!

Stefanie Mittendorfer (Tel.: 0650 300 28 27),
Miriam Horak (Tel.: 0650 992 56 91) und Sr. Maria Schöffl



Missionsrunde sucht ...

Der Verkauf von Putzlappen an Firmen ist ein wichtiges Standbein der rührigen Missionsrunde Attnang. Zur Zeit gibt es einen Engpass, vor allem **alte Bettwäsche, Handtücher** und sonstige **saugende Materialien** sind immer hoch willkommen, um daraus Putzlappen zu schneiden. Abgabe jeden Dienstag Vormittag im Pfarrheim / Keplerstraße.

Beitrag zum Frieden

Der Friede ist ein kostbares Gut, gefährdet im Großen und im Kleinen. Er resultiert aus der Gerechtigkeit und ist eine Frucht des Hl. Geistes, wie es im Galaterbrief heißt (Gal. 5,22). Früchte und Gaben des Hl. Geistes gilt es zu erbeten.

Da wir in Attnang eine „Hl. Geist-Pfarre“ sind, ist Pfarrer Mag. Freudenthaler bereit, immer am zweiten Montag im Monat eine **Friedensmesse** in der **Pfarrkirche** zu feiern, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Die nächsten Termine sind:

8. Oktober
12. November
10. Dezember
um **19.00 Uhr**
mit anschließender
Kurzkatechese aus
der Bibel, derzeit
aus dem Epheser-
brief.



Abschließend noch ein Zitat vom Gründer der Steyler

Missionare, dem Heiligen Pater Arnold Jansen:

„Der Heilige Geist würde machtvoll eingreifen in den Gang der Weltgeschichte, wenn er öfter, inständiger und öffentlicher angerufen werden würde.“

Gertraud Schobesberger / Ausschuss für Berufungspastoral

Mitarbeit bei Friedhofspflege



Leider nimmt am Friedhof das Unkraut (resp. die Wildkräuter) immer mehr überhand, weil die aufgelaassenen bzw. nicht betreuten Gräber immer mehr werden. Die Pfarre Attnang Hl. Geist als Friedhofsverwalterin ersucht daher alle Grabbesitzer dringend, nicht nur auf ihren Gräbern für Ordnung zu sorgen, sondern auch die Kiesflächen rundherum sauber zu halten (gemäß Friedhofsordnung OHNE den Einsatz von Giften aller Art). Gerne darf jeder auch bei verwahrlosten Flächen Hand anlegen. Freiwillige, die einen Teil des Friedhofs pflegen wollen, sind hoch willkommen.

„Wenn jeder eine Fläche rund um das Familiengrab sauber hält, ist das für den Einzelnen wenig Arbeit, für die Friedhofsverwaltung eine große Hilfe und fürs Gesamtbild des Friedhofes ein immenser Gewinn.“

Herzlichen Dank im Namen der Friedhofsverwaltung



Pfarrbücherei lädt ein

In der Pfarrbücherei gibt es wieder viele neue Romane, Krimis und Kinderbücher zum Ausborgen. Jeden **Sonntag zwischen 8.45 und 10.45 Uhr.**

Geschichtsträchtige Martinskirche

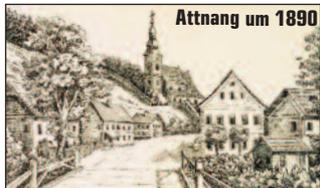


So sah die Martinskirche zw. 1884 u. 1925 aus.

Die Martinskirche hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Erbaut wurde eine Kirche am heutigen Platz vermutlich schon im 11. Jahrhundert, 1407 wird eine solche erstmals urkundlich erwähnt. Im 15. Jahrhundert entsteht der Kernbau im gotischen Stil. Die älteste überlieferte bildliche Darstellung stammt aus dem Jahr 1743 (Bild rechts). In der zweiten Hälfte des 18.



Jahrhunderts wird die Kirche barockisiert und der Pfarrhof am Fuße des Hargls samt dem gedeckten Stiegenaufgang entstehen. 1784 wird Attnang aus der Pfarre Schöndorf herausgelöst und zur eigenständigen Pfarre mit 212 Häusern und 1228 Seelen. 1795 entsteht das bekannte Hochaltarbild des Hl. Martin vom Linzer Künstler Anton Hitzenthaler. Ende des 19. Jahrhunderts wird schließlich die barocke Innenausstattung wieder entfernt und durch eine neugotische ersetzt. Im Zuge der Umgestaltung werden zwei Seitenaltäre und eine Kanzel errichtet



Attnang um 1890

und das Gewölbe wird mit Ornamenten bunt ausgemalt (siehe Bild oben). Rund um die Kirche war der Friedhof angelegt, der 1906 vom Hargl auf das heutige Areal übersiedelt wird. Der Ort Attnang wächst - vor allem aufgrund des Bahnhofes - und die Martinskirche wird zu klein für das Kirchenvolk. In den 20er Jahren entstehen daher Pläne für einen Ausbau, die aber schließlich verworfen werden und man beginnt 1935 mit dem Bau eines neuen Gotteshauses in Neu-Attnang. 1936 wird die halbfertige Hl. Geist-Kirche geweiht und St. Martin wird damit zur Filialkirche. In den 60er Jahren, nach dem II. Vatikanischen Konzil, wird ein Großteil der Inneneinrichtung entfernt und der Kirchenraum wird viel schlichter gestaltet. Die drei Heiligenfenster (Wilbirg, Martin, Monika) im Altarraum entstehen - nach Motiven von Lucia Jirgal (die auch die Fenster für die Hl. Geist-Kirche entworfen hat). Von 1992 - 1994 folgt die große Außenrenovierung der Martinskirche (samt Torbogen und Stiegenaufgang) und innen wird ein Teil der übermalten Wandgemälde wieder freigelegt. 2006/2007 folgt die Orgelsanierung, 2012 die aufwändige Neugestaltung des Innenraumes nach dem Konzept der Linzer Künstlerin Irma Kapeller. 2013 wird das Gewölbe gesichert, wobei **Franz Schachinger** die HTL Vöcklabruck einbindet. 2016 wird ein Teil der Umgrenzungsmauer unter der Braun-Gruft erneuert, 2018 schließlich 23 Meter der Mauer ab dem Tordurchgang im Osten. Andauernd sind zudem Instandhaltungsarbeiten in und um die Kirche notwendig. Andauernd werden daher auch Geldmittel für die Erhaltung dieser besonderen Kirche an diesem besonderen Ort benötigt.

Aus der Chronik der Pfarrkirche St. Martin

Vor 225 Jahren

1793: Ein Bildhauer Herdl zu Lambach macht für den Hochaltar 2 Statuen: Petrus und Paulus.

Vor 250 Jahren

1768: Notiz des Pfarrers von Vöcklabruck über den Mesner von Attnang: „Ansonst haltet er auch die Schuele, die ihm den Dienst in etwas verbessert, wenn er hiezu Fleiß anwendet.“

Der Kaplan von Vöcklabruck musste an Sonn- und Feiertagen in Attnang Gottesdienste halten, außerdem musste er kommen zu einem Begräbnis. (nach einer Pfarrbeschreibung des Verwalters Pachinger).

Der „Turmgeist“ von St. Martin



Franz Stix ist nicht nur immer wieder als Zimmermann in der Martinskirche im Einsatz, er hat auch eine weitere Rolle für sich entdeckt: Im Zuge der Orgelsanierung 2007 wurde auch die Blasbalgstube im Turm hergerichtet. Da die Aufgänge so abenteuerlich waren, sah er das als Herausforderung und renovierte die Stiegen und Zwischenböden im Turm komplett. Seither bietet er im Rahmen der 'Langen Nacht der Kirchen' Turmführungen an. Auch die Erstkommunionkinder führt er jedes Jahr hinauf bis zu den Glocken. Die historischen Dinge, die er dabei erzählt, hat er hauptsächlich von **Alfred Reimair** erfragt. Die nächste Gelegenheit den Turm zu besteigen gibt es schon bald - bei den „Tagen der Offenen Kirchentür“:



Offene Kirchentür

Die Martinskirche teilt das Schicksal fast aller Filialkirchen: Die meiste Zeit ist sie zugesperrt. Das ändert sich für ein paar Tage, um jedem Interessierten Zugang zu ermöglichen (und auch, um dabei Spenden für die Erhaltung aufzutreiben).



Sa, 6. bis Di, 9. Oktober; je 15 - 19 Uhr

PROGRAMM:

- ▶ **Fotoausstellung** über die Martinskirche
- ▶ Verkauf von alten **Ansichtskarten** (neu aufgelegt)
- ▶ **Kirchenführungen**/Franz Schachinger (Sa, So, Di, 18 Uhr)
- ▶ **Turmführungen** - Sa, So, Di, 18.30 Uhr
- ▶ **Abschlussmesse mit Agape**: Di, 9. Okt., 19.00 Uhr

Eine Spendenbox wird aufgestellt.

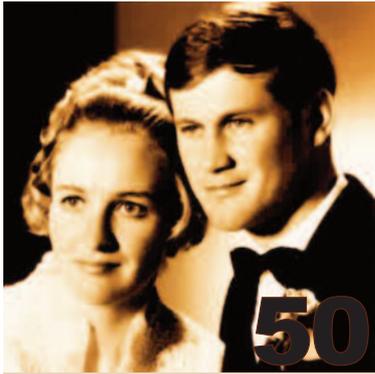
Die Pfarre freut sich auf zahlreiche Interessierte!



30. MARTINSFEST 11. November 2018

09.30 Festgottesdienst St. Martin
16.30 Bäckerbrunnen: Empfang des Hl. Martin, Laternenumzug, Martinsspiel, Umzug zur Kirche
17.00: Kinderandacht in der Martinskirche, Kipferl zum Teilen

Feier für Ehejubilare



Ilse (geb. Brenner) & Josef Sumetshammer
25. Mai 1968



Barbara (geb. Brethacher) & Gerhard Horak
3. Juli 1993

Alle Paare, die 2018 ein rundes **kirchliches Ehejubiläum** feiern (10, 20, 25, 30, 40, 50, 60 oder 70 Jahre), sind herzlich zu einer **Festmesse** in die Hl. Geist-Kirche eingeladen, um diesen Anlass würdig zu begehen. Die Pfarre bietet anschließend an den Gottesdienst die Jubelpaare samt Familien zur **Agape** ins Pfarrheim:

Sonntag, 14. Oktober 2018, 9.30 Uhr

Aus organisatorischen Gründen ersucht die Pfarre um **ANMELDUNG** bis spätestens 26. September 2018:

- ▶ Röm.-kath. Pfarramt, Mozartstr. 6, 4800 Attnang
- ▶ Kanzleistunden: Mo 15 - 17 Uhr, Di, Mi, Fr 8 - 11 Uhr
- ▶ Tel.: 07674 / 62 339
- ▶ Mail: pfarre.attnang@dioezese-linz.at

Das Vorbereitungsteam, das auch bei jeder Trauung in Attnang den Frischvermählten eine Bibel als Geschenk der Pfarre überreicht, freut sich auf viele Jubelpaare!

Tanzen ab der Lebensmitte

Die Schwanenstädter Tanzleiterin **Astrid Schafleiter** startet auch in Attnang wieder mit ihrem Tanztraining. Der Fachausschuss Senioren der Pfarre Attnang Hl. Geist lädt dazu herzlich ein. Über 25.000 Menschen tanzen regelmäßig in einer von rund 1000 Tanzgruppen des STÖ (Seniorentanz Österreich). Und sie tun damit etwas für ihre körperliche und geistige Fitness. Tanzen ist eine wirksame **Vorbeugung gegen Demenz**. Und es macht Spaß. „Einfach unverbindlich vorbei kommen und einmal mittanzen“, empfiehlt Schafleiter. „Weder Vorkenntnisse noch ein Partner sind notwendig. Nur die Freude am Tun.“

Start: Mittwoch, 26. Sep. 2018, 16.00 - 17.30 Uhr

treffpunkt:TANZ

jeweils **Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr**
im **Pfarrheim Attnang, Keplerstraße**

Termine: 26. Sep. 2018	07. Nov. 2018
10. Okt. 2018	21. Nov. 2018
24. Okt. 2018	05. Dez. 2018
	19. Dez. 2018

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude!

Einfach vorbei kommen, 3 Euro mitbringen und unverbindlich „probe-tanzen“.

Fachausschuss Senioren

Offene Mutter-Kind-Runde

Die Mutter-Kind-Runde der Pfarre Attnang unter der Leitung von Elisabeth Prötsch und Julia Mitterlehner geht nach der Sommerpause weiter. Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter, um gemeinsam zu spielen, zu singen, zu beten, zu lachen, zu basteln und natürlich auch zu plaudern. Eingeladen sind alle Mamis mit Babys und Kleinkindern. Einstieg jederzeit möglich!



Wir treffen uns 14-tägig **mittwochs** zwischen **15.00 und 16.00 Uhr** im **Pfarrheim Attnang** (OG oder draußen)

Kontakt:
Elisabeth Prötsch: 0681 / 201 645 75

TERMINE

26. Sep.	10. Okt.	24. Okt.
7. Nov.	21. Nov.	5. Dez.
19. Dez.		

Julia Mitterlehner

Sprechcafé sucht Mitarbeiter

Seit März 2016 gibt es im Pfarrheim Attnang einmal pro Monat ein **Sprechcafé für Frauen** aller Nationalitäten. Das Vorbereitungsteam um Angelika Sollak (Projektleiterin



PROJEKT
MENSCHLICHKEIT

der Diözese) und Kristine Jurkovic sucht **DRINGEND Ehrenamtliche zur Verstärkung**. Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei (07674 62339) oder bei Angelika Sollak (0676/87765839, angelika.sollak@dioezese-linz.at) melden.

SPRECHCAFÉ für FRAUEN mit und ohne Migrationshintergrund

Termine: Dienstag, 25.09.2018
Dienstag, 23.10.2018
Dienstag, 27.11.2018
Dienstag, 15.01.2019



Uhrzeit: jeweils **15.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **Pfarrheim Attnang, Keplerstraße 2**

Kontakt:
Angelika Sollak, 0676/877 65 839 angelika.sollak@dioezese-linz.at
Kristine Jurkovic, 0664/516 0059 k.jurkovic@gmx.at

SPENDEN: Flüchtlingshilfe Attnang-Puchheim, Zweck: Initiative Leben miteinander, BLZ VBOEATWWVOE, Kto: AT 46 4283 0627 4330 7000

Messe für das Heimatland

Herzliche Einladung an alle zur Festmesse mit der **Eisenbahner Stadtmusik** und anschließendem Festzug ins Pfarrheim zur Agape. Eine besonders würdige Feier anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages.



Fr, 26. Okt. 2018, 9.00 Uhr

R Ü C K B L I C K E

Bitt-Tage - 7. bis 9. Mai 2018

Als Bitt-Tage werden alljährlich die drei Tage vor Christi-Himmelfahrt begangen. Neben einer Messe in der Kirche (Di) und einer Messe mit Prozession in Tuffeltsham (Mi), gab es am Montag eine Bitt-Prozession von der Martinskirche nach Moosham mit anschließender Feldmesse beim Payrhuber (mit den Hargl-Bläsern). Selten ist wo ein so stimmiger Weg für die Bitte um den **Erntesegen** zu finden wie dieser: Beginnend bei der Martinskirche, durch den Mischwald des Hargls und dann in der Abendstimmung zwischen Äckern und Wiesen auf einem hügeligen Feldweg auf Moosham zu. *DANKE allen Beteiligten!*



Festliche Firmung - 21. Mai 2018



53 junge Christen aus den Pfarren Attnang Hl. Geist und Maria Puchheim wurden von **Generalabt Johann Holzinger** feierlich gefirmt. Er rief sie - vor einer übervollen Pfarrkirche - mit den Worten von Papst Franziskus dazu auf, das „bequeme Sofa“ zu verlassen und die Welt aktiv mitzugestalten.

DANKE allen, die zum guten Gelingen der diesjährigen Firmvorbereitung und Firmung beigetragen haben!

Fronleichnam - 31. Mai 2018

Beim Hochfest des Leibes und Blutes Christi wurde das Allerheiligste durch die Straßen Attnangs getragen, um durch die Gläubigen die Freude über die Gegenwart Jesu zu bekunden.



PGR-Abschluss - 1. Juli

Der Pfarrgemeinderat feierte den Abschluss des Arbeitsjahres mit einem Dankgottesdienst und anschließend einer ungezwungenen Runde im Pfarrgarten.



Schulgottesdienste

Besonders schön gestalten die **Religionslehrer** der Pflichtschulen die Schulgottesdienste - vier Mal pro Schuljahr für die Volksschüler, drei Mal für die Mittelschüler. *DANKE an die Lehrer!*



Feuchte Glockner-Wallfahrt - 28. Juni 2018



Sieben wetterfeste Männer der Pfarre nahmen an der heurigen Glocknerwallfahrt von Rauris hinauf zum Hochtorn und dann hinunter nach Heiligenblut teil. Dort wärmten sie sich im Bierzelt und feierten mit vielen Wallfahrern eine Heilige Messe.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns besseres Wetter, freuen uns aber schon wieder auf dieses gemeinschaftliche Erlebnis und auch über Verstärkung.
Markus Petritsch

Gemeinschaftspflege

Am 14 Juli unternahmen die „großen“ Ministranten einen Ausflug ins Salzburger Augustiner Bräu und pflegten bei Bier und guter Jause ihre Gemeinschaft.



Mundartlesung für St. Martin - 10. Aug.



1.325 Euro wurden bei der Benefiz-Lesung von **Rupert Hainbacher** zu Gunsten der Sanierung der Stützmauer von St. Martin gegeben. Etwa 70 Zuhörer lauschten bei Getränken und belegten Broten den launigen Gedichten und Geschichten des Attnanger Mundartdichters und den volkstümlichen Weisen von Peter & Franz. Sogar die Mauer selber kam zu Wort.
Herzlichen DANK an Rupert Hainbacher und alle Beteiligten!

Maria Himmelfahrt - 15. Aug.



D'Greaswaldler brachten Kräuter zum Segnen mit in die Kirche, die Goethestraßler Hausmusik sorgte für echte Stubnmusi - so wird auch in Attnang altes Brauchtum gepflegt.



**Redaktionsschluss Weihnachts-Pfarrblatt:
29. Oktober 2018**

Infos bitte an: gertrud.schoeffl@aon.at

Übliche Sonntagsordnung: Hl. Messen

08.00 Uhr
09.30 Uhr

Bei Hochfesten, an Feiertage, in den Sommerferien sowie zwischen Weihnachten und Ende Jänner:

09.00 Uhr

Übliche Wochentagsordnung: Hl. Messen

Dienstag 19.00 Uhr - bis 11. Nov. Martinskirche
- ab 13. Nov. Pfarrkirche

Mi, Do, Sa 08.00 Uhr Pfarrkirche
Fr 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Hl. Messe/Pfarrkirche

Besondere Anlässe

So 30.09. Erntedankfest



09.00 Festmesse, anschl. Pfarrfest

6.- 9. Okt: Tage der Offenen Martinskirche

jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr

Di 09.10. 19.00 Abschlussmesse mit Agape

Sa 13.10. Fatimatag



08.00 - 19.00 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe

So 14.10. Ehejubiläen



08.00 Hl. Messe
09.30 Hl. Messe für Jubelpaare/Familienchor

So 21.10. 08.00 Hl. Messe



09.30 Gem. Messe mit kroatischen Mitchristen

Fr 26.10. Nationalfeiertag



09.00 Hl. Messe für das Heimatland
mit der Eisenbahner Stadtmusikkapelle

So 28.10. Sonntag der Weltkirche



08.00 Hl. Messe
09.30 Hl. Messe/Vereinschor „Eine Welt für alle“

Do 01.11. Allerheiligen



09.00 Hochamt
14.00 Andacht (St. Martin) anschl.
Totengedenken (Friedhof)

Fr 02.11. Allerseelen

08.00 Hl. Messe (St. Martin)
19.00 Hl. Messe (Pfarrkirche)

So 04.11. 08.00 Hl. Messe

09.30 Hl. Messe mit dem Phönixchor

So 11.11. Fest des Hl. Martin



08.00 Hl. Messe (Pfarrkirche)
09.30 Festgottesdienst Martinskirche
mit dem Jugendchor
16.30 Empfang Hl. Martin/Bäckerbrunnen
17.00 Kinderandacht Martinskirche

Di 13.11. 19.00 Abendmesse Pfarrkirche
**Alle Dienstag-Abendmessen finden bis Ende
Mai 2019 wieder in der Pfarrkirche statt.**

So 18.11. Elisabeth-Sonntag

08.00 Hl. Messe
09.30 Hl. Messe

So 25.11. Christkönig

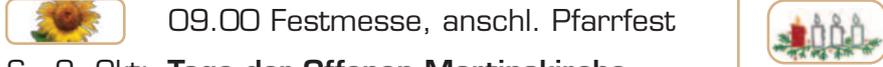
09.00 Ministranten-Hochamt 

Sa 01.12. Adventkranz-Weihe



17.00 Feierliche Messe mit
Weihe der Adventkränze

So 02.12. 1. Adventsonntag



08.00 Hl. Messe
09.30 Hl. Messe mit dem Stadtchor

Do 06.12. 06.00 Rorate

Sa 08.12. Hochfest Maria Empfängnis



09.00 Festmesse

So 09.12. 2. Adventsonntag

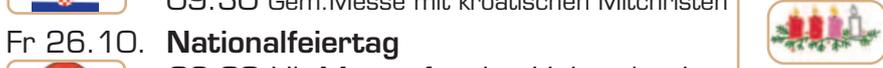


08.00 Hl. Messe
09.30 Hl. Messe

Do 13.12. 06.00 Rorate

19.00 Bußandacht

So 16.12. 3. Adventsonntag



08.00 Hl. Messe
09.30 Hl. Messe

Do 20.12. 06.00 Rorate

<p>Das Kinderliturgie-Team der Pfarre Attnang Hl. Geist lädt herzlich zu den Gottesdiensten für Kinder ein!</p>		<p>Die Kinderliturgie findet im Pfarrhof (2.Stk., Eingang durch die Sakristei) statt.</p>
	<p>Erntedank 30. Sep. 2018 9.00 Uhr</p>	
	<p>Andacht Martinsfest 11. Nov. 2018 17.00 Uhr - Martinskirche</p>	
<p>Den Terminplan entlang der Linie ausschneiden und an die Pinnwand hängen. Das entstandene Kreuz erinnert dich an die Termine der Kinderliturgie.</p>	<p>Advent alle 4 Sonntage 9.30 Uhr</p>	<p>Wir hören von Jesus, beten, singen und basteln miteinander.</p>
	<p>Hl. Abend Kinderandacht 24. Dez. 2018 15.45 Uhr - Pfarrkirche</p>	<p>Besuch uns!</p>
	<p>Hl. Drei-König 6. Jän. 2019 9.00 Uhr - Pfarrkirche</p>	<p>Wir freuen uns auf dich und deine Familie!!!</p>